

## Referenten

### **Böcker, Felix M., Priv. Doz. Dr. med.**

Chefarzt der Klinik für psychische Erkrankungen  
Klinikum Burgenlandkreis, Naumburg

### **Birker, Thomas, Dr. med.**

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik  
Westküstenklinikum Heide

### **Engelhard, Angela**

Krankenhausreferat, Thüringer Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

### **Kieser, Christian, Dr. med.**

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik  
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

### **Kruse, Johannes, Univ.-Prof. Dr. med.**

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und  
Psychotherapie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,  
Justus Liebig-Universität Gießen und Philipps-  
Universität Marburg

### **Munk, Ingrid, Dr. med.**

Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

### **Serfling, Richard, Dr. med.**

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar gGmbH

### **Thiel, Andreas, Prof. Dr. med.**

Chefarzt Zentrum für psychosoziale Medizin  
Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH

## Organisation

### **Veranstaltungsort:**

Kassenärztliche Vereinigung  
Zum Hospitalgraben 8  
99425 Weimar

Unser **Vorabendtreff am Donnerstag 08. März 2018** findet  
statt im Residenz Café, Grüner Markt, 99423 Weimar

**Abendessen am Freitag 9. März 2018** findet statt in  
der Alten Remise, Hauptstraße 14, 99427 Tiefurt

### **Tagungsgebühr:**

Wir bitten um Überweisung der Tagungsgebühr von  
**150,00 €** unter dem Stichwort „**ackpa 2018**“ auf folgen-  
des Konto:  
ackpa  
IBAN: DE88 7315 0000 1001 6243 76

### **Tagungssekretariat:**

Frau P. Grosser / Frau S. Sommer  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH  
Henry-van-de-Velde-Straße 2  
99425 Weimar  
Tel.: 03643-571400  
Fax: 03643-571402  
Mail: [psychiatrie@klinikum-weimar.de](mailto:psychiatrie@klinikum-weimar.de)

**Wir bitten um Anmeldung per Mail oder Fax im  
Tagungssekretariat.**

**Hotelhinweise finden Sie in der Anlage.**

**ackpa**

arbeitskreis der  
chefärztinnen und chefärzte der  
kliniken für  
psychiatrie und psychotherapie an  
allgemeinkrankenhäusern in deutschland

## Jahrestagung 2018 in Weimar

### Psychiatrie & Psychosomatik Das Gleiche, das Selbe oder das Andere

vom 08. bis 10. März 2018



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Psychosomatik hat sich in den letzten Jahrzehnten sowohl als Fachgebiet wie auch als Versorgungsbereich eigenständig entwickelt. Damit nimmt sie in Deutschland im internationalen Vergleich eine Sonderstellung ein. Die Strukturvorgaben für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung sind in den Landeskrankenhausplänen der Bundesländer festgeschrieben. Daraus ableitend haben sich regional divergierende Versorgungsstrukturen und -kulturen entwickelt.

Dabei ist die Beziehung zwischen Psychiatrie und Psychosomatik nicht spannungsfrei und pendelt zwischen kooperativen Modellen und konfrontativer Abgrenzung. Der Spannungsbogen ist u.a. durch eine umfassende Versorgungsverpflichtung für die Patienten der Region einerseits und die Behandlung elektiver Patienten ohne regionalen Bezug andererseits gekennzeichnet. Zum einen behandelt die Psychiatrie Patienten unabhängig von Schwere, Akuität und Komplexität sozialer Problematik, zum anderen wählt die Psychosomatik „passende“ Patienten aus und verlegt bei schwierigen oder problematischen Behandlungsverläufen.

Andererseits gibt es weitreichende Gemeinsamkeiten zwischen Psychiatrie und Psychosomatik wie z.B. bei der Anwendung therapeutischer Verfahren oder den sich vielfältig überschneidenden Diagnosespekren in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken. Zudem wird die Frage, was psychiatrische von psychosomatischen Erkrankungen unterscheidet, kontrovers diskutiert. Ob die Aufnahme psychisch kranker Patienten in die Allgemeinpsychiatrie oder eine Abteilung für Psychosomatik erfolgt, ist eher von Zufällen als von rational geleiteten Indikationskriterien abhängig und nicht unabhängig von marketing-getriggerten Geschäftsmodellen zu sehen.

Aus Sicht der Abteilungspsychiatrie ergeben sich daraus viele Fragen, die wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren möchten. Dazu laden wir Sie im Namen des Geschäftsführenden Ausschusses von ackpa herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Christian Kieser

Richard Serfling

	ab 08.15 Uhr	Registrierung		
	09.00 Uhr	Begrüßung Richard Serfling		
		Grüßwort Peter Kleine (angefragt) Bürgermeister der Stadt Weimar		
	09.30 Uhr	Einführung Christian Kieser		
	09.45 Uhr	Krankenhausplanung Psychiatrie und Psychosomatik im Freistaat Thüringen Angela Engelhard		
	10.15 Uhr	Psychosomatik und regionale Versorgung Johannes Kruse		
	11.00 Uhr	<i>Pause</i>		
	11.15 Uhr	Psychosomatik im Kontext der regionalen Versorgungsverpflichtung Felix Böcker		
	11.45 Uhr	Psychiatrie und Psychosomatik in einem Haus – wie geht das? Andreas Thiel		
	12.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>		
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung ackpa		
	19.00 Uhr	Abendessen mit Musikprogramm Mathis Christoph, Musikhochschule Weimar		
			Kommende-Tagung	
	09.00 Uhr	Einführung und Moderation Ingrid Munk		
	09.15 Uhr	Entwicklungsmöglichkeiten im regionalen Budget am Beispiel des Heider-Modells Thomas Birker		
	10.00 Uhr	Stationsäquivalente Behandlung: Die Psychiatrie der Zukunft oder Mogelpackung? - Gemeinsamer Austausch über den Stand der Kliniken Ingrid Munk		
	11.00 Uhr	<i>Imbiss und Ende der Tagung</i>		